



12.2. – wunderbar,
Weiberfastnacht ist's – na klar!
Jecke Weiber überall
rennen in das „Lägertal“.
Ballons, Girlanden und Konfetti,
gefeiert wird heut` bei der Steffi.

Gleich zum Anfang einen Sekt,
der die müden Geister weckt.
Um den Hals, das ist ja toll,
gab`s nen Orden, wundervoll!
Frisch geprägt und nur für uns,
den bekommt nicht Hinz und Kunz!

Köpfe qualmen – ups, ein Quiz.
Wer da wohl die Beste ist?
Wer singt was? Oh Gott! Ich bin verloren,
wer war noch mal am Rosenmontag geboren?
Rucki zucki, Kölsche Paß, . . .
De Höhner singen davon was?
Süßigkeiten, die sind mir bekannt!
Doch was ist ein französischer Dank?
Meutererschiff, bekannt aus der Literatur,
was sagt der Franzose zu seiner Freundin nur?
Die Zeit war um und ei der Daus
die Gudrun, die kannte sich am Besten aus.

Toll verkleidet – so will`s der Brauch!
Das geht beim IBSV doch auch.
Unsere Königin Anke stand
im antiken Nachtgewand
auf dem Siegertreppchen in der Mitte

gefolgt von ner „Kuh“ namens Brigitte
und der Steffi als Cheerleaderin
– die Auszeichnungen fürs beste Kostüm.

Super Stimmung – Karneval!
Zog ne Polonäse durch den Saal,
um den Stuhl und unterm Tisch
schließlich sind wir alle frisch.
Bläck Fööss, Paveier und de Höhner,
der Gesang klang immer schöner.

Und zu späterer Stunde dann
war`n auch ein paar Männer angetan,
nicht ohne zu verkleiden
sich zu begeben ins närrische Treiben.
Doch so einfach machten wir das nicht,
das Quiz zu lösen war die Pflicht.

Für so viel Einsatz jedenfalls
gab`s den Orden um den Hals.
Bester Quizzer war der Ralf.
Ob ihm da wohl jemand half?
Es wurd` gefeiert die ganze Nacht
bis man uns nach Haus gebracht.
Liebe Weiber nicht verzagen,
denn auch in den nächsten Jahren
Weiberfastnacht wird gefeiert hier
bei Wein und Sekt und auch bei Bier.
Lasst uns schunkeln mit Radau
darauf ein donnerndes: Iserlohn – Mantau!

Silke Klippert